

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 20.03.2024 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Schulverbandsvorsteher	Detlef Honnens
1. stellv. Schulverbandsvorsteher	Tobias Tietgen
2. stellv. Schulverbandsvorsteher	Ernst-Wilhelm Schulz
Schulverbandsvertreterin	Maren Fürst
Schulverbandsvertreter	Fritz Nicolaisen

Außerdem sind anwesend:

Arno Holla, Schulleitung

Levke Schwarzkopf, stellv. Schulleitung

Helmuth Möller, Presse

Benjamin Nissen, Fachbereich Bauen & Liegenschaften, Amt Nordsee-Treene

Lara Daufeldt, Fachbereich Zentrale Dienste, Amt Nordsee-Treene

Stefanie Osterland, Fachbereich Personal & Jugend, Amt Nordsee-Treene

Katja Jacobsen, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 22.11.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe aller Gewerke für den Umbau Schule Friedrichstadt
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserweiterung des Brandschutzplanners JF-Architekten zur brandschutzstechnischen Baubegleitung während der Bauausführungsphase
9. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf von 6 Lärmschutzsofas á 600 €.
10. Beratung und Beschlussfassung über die Zuständigkeit der Erneuerung der Flutlichtanlage und Pflasterfläche auf dem Sportplatzgelände des Blau-Weiß-Friedrichstadt
11. Personalangelegenheiten
- 11.a. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung und die Höhe eines Arbeitgeberzuschusses zum Jobticket bei NAH.SH
12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 20.03.2024

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Schulverbandsvorsteher begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Schulverbandsversammlung (SV) ist beschlussfähig. Sodann bedankt sich Schulverbandsvorsteher Honnens bei seinen Mitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ordnungsgemäß festgestellt. Aus der Schulverbandsversammlung werden keine Einwände vorgebracht.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Alle Tagesordnungspunkte werden **öffentlich** behandelt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 22.11.2023

Die Niederschrift wird **einstimmig** festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

5. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung

Schulverbandsvorsteher:

- Für die Containeranlagen sind weitere Kosten für ein Podest angefallen.
- Der neue Busfahrplan kann in der vorliegenden Form gültig werden. Allerdings ist der Bus erneut in Koldenbüttel nicht die richtige Strecke gefahren und hat die Haltestelle bei Rackow ausgelassen. Dies wird der Schulverbandsvorsteher in der nächsten Bauherrenrunde am 28.03.2024 ansprechen.
- Es gibt ein neues Investitionsprogramm für den Ganztagsausbau. Die Amtsverwaltung wird versuchen, daraus entsprechende Mittel zu akquirieren.

Schulleitung:

- Bericht über den derzeitigen Bauvorschritt und die Einschränkungen im Schulleben. Die fehlenden Fachräume können teilweise durch jahrgangswises, abwechselndes Zusammenfassen des Unterrichts in Deutsch und Mathe kompensiert werden.

4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 20.03.2024

- Da der Fußballplatz nicht genutzt werden kann ist die derzeitige Pausensituation auf dem kleinen Pausenhof sehr beengt. Vor allem in den Regenspauzen herrscht ein großer Lärmpegel auf den Fluren im Schulgebäude. Dazu kommt der stetige Baulärm, der permanent den Schulalltag begleitet. Der Schulverband hat diverse Anschaffungen für die Pausenzeiten finanziert, wofür sich die Schulleitung sehr bedankt und auch weiterhin auf Unterstützung hofft. Mit Hilfe dieser Anschaffungen können die Pausen ganz gut überbrückt werden.
- Ein Ausweichen der Regenspauzen in die Sporthalle kann aufgrund der Kürze der Pause und des damit verbundenen Aufwandes (Schuhe aus- und anziehen; Unterteilung Jahrgänge) nicht erfolgen.
- Nach den Osterferien kann der Sportplatz in den Pausen genutzt werden, das wird Entlastung schaffen.
- Schon jetzt weichen die Lehrkräfte nach draußen aus um dem Baulärm und der Beengtheit zu entgehen. Außerdem wurden einige Exkursionen durchgeführt. Lehrkräfte und weiteres Schulpersonal kommen wegen der stetigen Lärmbelastung an ihre Grenzen.
- Im Floorball konnte die Schulmannschaft den 1. und 2. Platz ergattern.
- Beim Fußballturnier erreichte die Mädchenmannschaft den 3. Platz.
- Als Ausrichter des Eiderstedter Fußball-Schulmannschaften-Nikolausturniers konnte in die Mehrzweckhalle nach Schwabstedt ausgewichen werden. Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung mit einem tollen Empfang in Schwabstedt. Dafür ein großer Dank an den Schulverband Witzwort-Swabstedt, der die Nutzung der Mehrzweckhalle ermöglicht hat. Für den Mannschaftstransport konnte ein günstiger Shuttle-Bus in Anspruch genommen werden.
- Aus der Schulkonferenz geht eine neue Experimentierklausel hervor. Danach wird zukünftig ein Perspektivtag durchgeführt, an dem das Zeugnis mit Eltern und Kindern besprochen wird.
- Aus der Lernzeit Deutsch (Freiarbeit) ist seit dem Halbjahr eine reine Lesezeit geworden.
- Nach den Sommerferien wird aus beiden Lernzeiten (Deutsch und Mathematik) ein tägliches Leseband nach Hamburger Modell.
- Erstmals fanden Einschulungsspiele mit den neuen Erstklässlern statt. Diese wurden von Konrektorin Schwarzkopf, Schulsozialarbeiterin Brakemann und Sonderpädagogin Dreyer mit großem Erfolg durchgeführt. Für das neue Schuljahr liegen 40 Anmeldungen vor; dementsprechend werden zwei neue 1. Klassen entstehen.
- Termine:
 - 24.04.2024 Sitzung Schulelternbeirat
 - 07.05.2024 ETS-Lauf
 - 17.05.2024 Schulentwicklungstag „Miniphänomenta“
 - 24.06. – 28.06.2024 Kulturevent „Tanzen“; in Zusammenarbeit mit der Tanzschule „Dance and Fun“ Husum; 4 Tanzlehrer/innen werden täglich 2 Stunden mit den Kindern tanzen; Finanzierung wie geplant über den Schulverband und den Förderverein, es werden keine Mehrkosten entstehen; der genaue Termin der Abschlussveranstaltung wird noch mitgeteilt, wobei sich die Schule sehr über Zuschauer/innen aus der Schulverbandsversammlung freuen würde.
- Die Schülerzahlen bleiben weiterhin stabil; 45 Kinder verlassen die Schule; für das neue Schuljahr belaufen sich die Schülerzahlen auf rund 170 Kinder.
- Vor kurzem mussten 4 zugezogene Kinder aus der Ukraine und Tschetschenien spontan aufgenommen werden; diese unvorhersehbaren Zuwächse fordert die Schule sehr, auch wegen der Sprachbarrieren.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Auf Anfrage erläutert Schulleiter Holla, dass die Schule auch nach der Schulsanierung nicht mehr als 200 Kinder aufnehmen kann. Dies liegt an dem pädagogischen Raumkonzept wonach der zwischen den Klassenräumen gelegene Differenzierungsraum ohne Flurzugang nicht als Klassenraum genutzt werden kann. Es können somit im Idealfall 8 Klassen mit durchschnittlich 25 Kindern unterrichtet werden. Im Normalfall werden Klassen ab 35 Kindern geteilt.

4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 20.03.2024

Aktuell existieren 8 Klassen mit maximal 23 Kindern, für das neue Schuljahr wird mit 170 Kinder gerechnet.

Schulleiter Holla erklärt weiter, dass im Rahmen der freien Schulwahl auch Kinder aus anderen Gemeinden aufgenommen werden müssen; es sei denn es gibt einen triftigen Grund für die Ablehnung. Dieser wäre z.B., dass die Schule keine Kapazitäten mehr vorweisen kann (trifft derzeit nicht zu) oder dass das zu beschulende Kind einer besonderen Förderung bedarf, die die Schule nicht leisten kann oder ähnliches.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe aller Gewerke für den Umbau Schule Friedrichstadt

Frau Daufeldt aus der Vergabestelle des Amtes Nordsee-Treene erläutert zunächst, dass sich der Bauzeitplan nach aktuellem Stand um 2 Monate nach hinten verschieben wird. Der neue Bauzeitplan wird demnächst vorgelegt.

Sodann verteilt Frau Daufeldt die Gewerkeliste für den Umbau der Schule Friedrichstadt.

Bauamtsleiter Nissen führt aus, dass u.a. mit weiteren Kosten bei der Landschaftsplanung zu rechnen ist. Diese Kosten sind in der vorliegenden Gewerkeliste noch nicht enthalten.

Frau Daufeldt erläutert zunächst die Auflistung der **bereits beauftragten** Gewerke, die wie folgt lauten:

- Gründungsarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- (Zimmerer- und Holzbauarbeiten)
- Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
- Metallbau, Aluminiumhaustüren
- Kunststofffensterarbeiten
- Heizungsarbeiten
- Blitzschutzanlage
- Sanitärarbeiten
- Elektroinstallationen
- Lüftungs- und Kältetechnik
- Kücheneinrichtung

Die Schulverbandsversammlung beschließt **einstimmig** die genannten **bereits beauftragten** Gewerke an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter.

Des Weiteren nennt Frau Daufeldt folgende laufende Gewerke:

- Dach- und Fassadenarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Tischlerarbeiten/Holzinnentüren

Frau Daufeldt erklärt abschließend, dass noch **12 Gewerke auszuschreiben sind**.

Die Schulverbandsversammlung beschließt **einstimmig** die Vergabe an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter der zur Zeit laufenden Gewerke sowie der noch zu erfolgenden Ausschreibungen.

4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 20.03.2024

8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserweiterung des Brandschutzplaners JF-Architekten zur brandschutztechnischen Baubegleitung während der Bauausführungsphase

Bauamtsleiter Nissen erläutert, dass die Brandschutzplanung erfüllt und abgeschlossen ist. Außerdem erfolgte in den ersten 3 Leistungsphasen eine fachkundige Beratung durch den Brandschutzplaner. Nun empfiehlt Bauamtsleiter Nissen, den Auftrag des Brandschutzplaners JF-Architekten zur brandschutztechnischen Baubegleitung auf die komplette Bauphase auszuweiten. So kann der Brandschutzplaner ordnungsgemäße Zwischenabnahmen vornehmen bevor ein Verschluss der Umbauten erfolgt. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf 37.500 € inkl. Flucht- und Rettungspläne.

Einstimmig beschließt die Schulverbandsversammlung die Auftragserweiterung des Brandschutzplaners JF-Architekten zur brandschutztechnischen Baubegleitung während der kompletten Bauphase.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf von 6 Lärmschutzsofas á 600 €.

Schulleiter Holla berichtet, dass die bereits angeschafften Lärmschutzsofas intensiv und mit großem Erfolg genutzt werden. Die Lärmschutzsofas dienen u.a. einem modernen Unterricht, ein Sofa wird zudem im Lehrerzimmer als Telefonzelle genutzt. Aktuell sind die Sofas auf dem Flur und im DAZ-Raum untergebracht. Nun würde sich die Schule die Anschaffung von 6 weiteren Lärmschutzsofas wünschen, die nach dem Umbau von der Sonderpädagogin und „Max und Milla“ genutzt werden sollen.

Die Schulverbandsversammlung beschließt **einstimmig** den Kauf von 6 Lärmschutzsofas á 600 €.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Zuständigkeit der Erneuerung der Flutlichtanlage und Pflasterfläche auf dem Sportplatzgelände des Blau-Weiß-Friedrichstadt

Der Schulverbandsvorsteher erläutert ein vorliegendes Angebot zu den 6 Flutlichtmasten und Flutern sowie der Aufbringung eines Betonpflasters. Es entsteht eine rege Diskussion über die Zuständigkeiten des Schulverbandes, der Stadt Friedrichstadt und des Blau-Weiß-Friedrichstadt über die Erneuerung der Flutlichtanlage sowie über die Umgestaltung des Sportplatzgeländes des Blau-Weiß-Friedrichstadt.

Schulverbandsvorstehender Honnens hält abschließend fest, dass der Schulverband sich einvernehmlich gegen die Pflasterung ausspricht. Stattdessen würde der Einbau von Mutterboden oder Kunstrasen bevorzugt werden wobei die Kosten hierfür einvernehmlich vom Schulverband getragen würden.

Des Weiteren übernimmt der Schulverband die Kosten für die Verlegung der Elektroleitungen für die Flutlichtanlage; allerdings nur für die Masten, die im Rahmen der Schulsanierung weichen mussten.

Die offenen Fragen zur Gestaltung der Weitsprunganlage mit Grube sowie der Bühnen und der Bande werden in der kommenden Bauherrenrunde geklärt. Diese findet am 28.03.2024 um 15:30 Uhr im Amt Nordsee-Treene statt. Der 1. Vorsitzende des Blau-Weiß Friedrichstadt, Herr Uwe Thomsen, wird dazu von Amtsseite her eingeladen.

Die Beschlussfassung wird somit auf die nächste Sitzung der Schulverbandsversammlung vertagt.

11. Personalangelegenheiten

Schulverbandsvorsteher Honnens informiert über die derzeitige personelle Situation der Raumpflegekräfte.

Zur Kompensierung von Ausfällen des Raumpflegepersonals, sei es bei Urlaub oder Krankheit, wird seit einiger Zeit die Firma Grimm angefordert. Die Zusammenarbeit läuft unkompliziert und hervorragend zugleich.

Schulleiter Holla berichtet, dass der jetzige Bundesfreiwilligendienst zum Schuljahresende endet. Es liegen derzeit keine Bewerbungen vor, Werbung für die eine Bufdi-Stelle wird durch Plakate betrieben. Gerne dürfen die Schulverbandsmitglieder bei der Suche nach einer Nachfolge unterstützen und sich umhören.

11.a. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung und die Höhe eines Arbeitgeberzuschusses zum Jobticket bei NAH.SH

Der Schulverbandsvorsteher erläutert die vorliegenden Sitzungsvorlage. Demnach gibt es 2 Rabattstufen:

Deutschland-Jobticket Zuschussvarianten

Bei Beschäftigten:

	Rabattstufe 1	Rabattstufe 2
Deutschlandticket	49,-€	49,-€
Monatlicher Zuschuss Arbeitgeber	15,-€	30,-€
Monatlicher Rabatt NAH.SH	2,45 €	2,45 €
Endpreis	31,55 €	16,55 €
Monatliches Ersparnis für die Beschäftigten	mindestens 17,45 €	mindestens 32,45 €

Freiwilligendienstleistende sparen gleich dreifach, da es vom Land Schleswig-Holstein einen extra Zuschuss gibt. **Bei Bundesfreiwilligendienstleistenden:**

	Rabattstufe 1	Rabattstufe 2
Deutschlandticket	49,-€	49,-€
Zuschuss Arbeitgeber	- 15,-€	- 30,-€
Rabatt NAH.SH	- 2,45 €	- 2,45,-€
Zuschuss Land SH	- 16,55 €	- 16,55,-€
Endpreis	15,-€	0,-€
Monatliches Ersparnis für die Bufdis	34,-€	49,-€

Die Schulverbandsversammlung beschließt **einstimmig** das Deutschland-Jobticket für Beschäftigte und Bundesfreiwilligendienstleistende **ab dem 01.04.2024 auf Antrag** anzubieten.

Für die Beschäftigungsgruppe „Beschäftigte und Bundesfreiwilligendienstleistende“ wird ein Arbeitgeberzuschuss **der Rabattstufe 1 i.H.v. 15,- €** gewährt.

Es soll ein entsprechender Rahmenvertrag mit NAH.SH geschlossen werden.

Der Empfehlung der Personalabteilung zur anteiligen Zahlungsvariante wird entsprochen. Das heißt der Arbeitgeber zahlt den Zuschuss über das Gehaltskonto an den Beschäftigten und der Restbetrag läuft über den Beschäftigten. Dies hat den Vorteil, dass die Zahlung des Zuschusses automatisch eingestellt wird. Es ist trotzdem noch eine Information zur Beendigung an NAH.SH zu senden.

Abschließend wird die Personalabteilung beauftragt alles Weitere in die Wege zu leiten.

**4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am
20.03.2024**

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil entfällt, da alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt wurden.

Schulverbandsvorsteher Honnens bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin